Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 20.10.2026

1. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 22.09.2026

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift einstimmig.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung am 22.09.2026

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung die folgenden Beschlüsse gefasst worden sind:

- Der Gemeinderat beschließt über den Verkauf von 2 kommunalen Grundstücken
- Der Gemeinderat beschließt in einer weiteren Grundstücksangelegenheit
- Der Gemeinderat beschließt über die Nichtausübung eines Vorkaufsrechts.

3. Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen - Genehmigung der Annahme bzw. Weitervermittlung von Spenden im 3. Quartal des Jahres 2026 (§ 78 Abs. 4 GemO)

Der Gemeinderat genehmigt die Annahme der Spenden, Schenkungen und ähnlicher Zuwendungen für das 3. Quartal 2026 einstimmig. Grundlage der Entscheidung war eine Zusammenstellung der Verwaltung, die den Spender, die zuwendungshöhe, sowie den Zuwendungszweck aufweist.

4. Teilnahme an der Bündelausschreibung Erdgas für den Lieferzeitraum 01.01.2028 - 31.12.2030

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass sich die Gemeinde an der Bündelausschreibung des Gemeindetags für die Lieferung von Erdgas beteiligt. In der Bündelausschreibung werden die Energiebedarfe aller teilnehmenden Kommunen zusammengefasst und gemeinsam ausgeschrieben. Durch die dadurch vorhandene größere Ausschreibungsmenge kann von einem wirtschaftlicheren Ausschreibungsergebnis und damit niedrigeren Energiekosten ausgegangen werden.
Die Erdgaslieferung wird nach den Vorgaben der Vergabeverordnung europaweit ausgeschrieben. Die Gt-service GmbH wird für die Beschaffung ein dynamisches Beschaffungssystem nach §§ 22 und 23 VgV aufsetzen bzw. einrichten. Das Vergabeverfahren führt die Gt-service GmbH namens und im Auftrag der teilnehmenden Kommune bzw. des Zweckverbandes oder der kommunalen Gesellschaft durch. Sie erteilt dabei im Rahmen der einzelnen Ausschreibungen, die unter dem dynamischen Beschaffungssystem durchgeführt werden, stellvertretend für die Teilnehmer, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß Beschluss ihres Aufsichtsrates. Für den einzelnen Teilnehmer kommt mit Zuschlagserteilung der ausgeschriebene Erdgasliefervertrag mit dem erfolgreichen Bieter des jeweiligen Loses zustande.

5. Eigenbetrieb Wasserversorgung – Sachstandsbericht Strukturgutachen VL-130/2026

BM Dr. Carra führt in die Thematik ein und erläutert, dass in Karlsdorf-Neuthard pro Tag ca. 1,5 Mio. Liter Trinkwasser an die Haushalte ausgeliefert werden, was im Jahr einer Menge von 540.000 m³ entspricht. Ziel der Gemeinde als Garant der Wasserversorgung muss es sein, verlässlich Wasser in höchstmöglicher Qualität an die Haushalte zu liefern.

Herr Mörmann und Herr Fix vom beauftragten Ingenieurbüro der FC Gruppe erläutern den vorläufigen Bericht des Infrastrukturgutachtens anhand einer Präsentation, die im Ratsinformationssystem der Gemeinde auf der Homepage www.karlsdorf-neuthard.de nachgelesen werden kann. Die endgültige Fertigstellung des Infrastrukturgutachtens ist für Ende des Jahres vorgesehen.
Das Strukturgutachten soll einen allumfassenden Blick auf die Wasserversorgung liefern mit dem Ziel die Versorgungssicherheit des wichtigsten Lebensmittels dauerhaft und in höchster Qualität sicherzustellen.

Dabei wird die Wasserversorgung von der Wassergewinnung bis zur Auslieferung an die Haushalte in seiner Gesamtheit betrachtet, der aktuelle Zustand bewertet und Handlungsempfehlungen für die Zukunft gegeben.

Im Einzelnen umfasst die Untersuchung die folgenden Punkte:

1. Bestandsaufnahme: Untersuchung und Bewertung der bestehenden Wasserversorgung einschließlich der Brunnen, des Wasserwerks, der Speicheranlagen und der technischen Einrichtungen.

2. Wasserbedarfsermittlung: Analyse der bisherigen Verbrauchszahlen und Prognose des künftigen Wasserbedarfs unter Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung und möglicher klimatischer Veränderungen.

3. Bedarfsplanung: Entwicklung und Vergleich möglicher Maßnahmen zur langfristigen Sicherstellung der Wasserversorgung einschließlich der Versorgungssicherheit bei Störungen oder Ausfällen sowie einer Bewertung der voraussichtlichen Investitionskosten.

Zur Aufrechterhaltung der Versorgung mit Trinkwasser sind in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen notwendig. Inwieweit sich das auf den aktuellen Wasserpreis von 2,18 Euro/m³ auswirken wird, kann aktuell noch nicht vorhergesagt werden.

Der Gemeinderat hat den vorläufigen Bericht zum Strukturgutachten für die Wasserversorgung zur Kenntnis genommen.

6. Stellungnahme zu Bausachen

6.1 Bauvoranfrage zum Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Flst. Nr. 1186, Blumenstraße, OT Karlsdorf

Der Gemeinderat hat die von der Bauherrschaft gestellten Fragen bauplanungsrechtlich bewertet und der Bauanfrage grundsätzlich sein Einvernehmen erteilt. Ausgeklammert wurden die Frage der Anzahl und Stellung der notwendigen Stellplätze. Diese Fragen müssen von der Bauherrschaft nun bis zur Einreichung des Bauantrags geklärt werden.